

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 75 (2013)
Heft: 1

Rubrik: ISOBUS : Sprache und Übertragungstechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

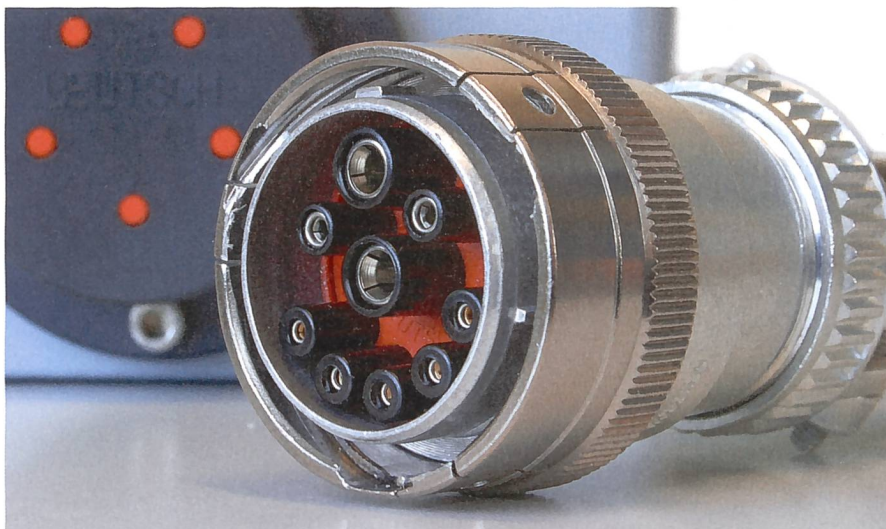
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weltweit haben sich die Landtechnik-Hersteller auf ISOBUS als «Sprache und Übertragungstechnik» für die Kommunikation zwischen Geräten und Traktoren sowie PC geeinigt.

(Bild: Ruedi Hunger)

ISOBUS – Sprache und Übertragungstechnik

ISOBUS-Datentechnologie standardisiert die Kommunikation zwischen Traktoren und Anbaugeräten sowie zwischen den mobilen Systemen und der landwirtschaftlichen Bürosoftware. Als Organisation wacht die AEF über die weltweite Standardisierung.

Ruedi Hunger

Landtechnik-Hersteller haben sich auf ISOBUS als «Sprache» für die Kommunikation zwischen Geräten und Traktoren sowie PC geeinigt. Damit dieser weltweite Standard das nötige Gewicht bekommt und sich durchsetzen kann, wurde 2008 die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) gegründet.

Neben dem amerikanischen Verband Association of Equipment Manufacturers (AEM) und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zählen die Kverneland Group, Krone, AGCO, John Deere, Pöttinger, Claas und CNH zu den Gründungsmitgliedern. Heute sind mehr als 140 Mitglieder in der AEF.

Ziele der AEF

Die AEF steht für Entwicklung und Verbreitung elektronischer und elektrischer Technologie sowie für die Koordination der internationalen Zusammenarbeit der Agrarelektronik. Dabei werden auch tech-

nische Zertifizierungsmassnahmen verbessert und überwacht. Weiter wurde eine Organisation aufgebaut, die Zertifizierung, Schulung, Seminare und Beratung in Zusammenhang mit agrarelektronischen Standards unterstützt. In sogenannten «Projektgruppen» wird in sieben Teilbereichen nach Lösungen gesucht, welche sowohl der Industrie als auch deren Kunden von Nutzen sind.

Projektgruppen – Übersicht

• Konformitätstest

Hauptanliegen ist ein zukunftsgerichtetes Prüf- und Zertifizierungsverfahren, um die Kompatibilität von ISOBUS-Komponenten sicherzustellen.

• Funktionssicherheit

Erstellen von technischen Anwendungsrichtlinien für sämtliche Landtechnikhersteller, wenn es um die Einführung sicherheitsrelevanter Themen beim Einsatz von ISOBUS geht.

• Technische Umsetzung

Diese Projektgruppe wacht über die Koordination der branchenweiten Markteinführung von neuen ISOBUS-Merkmalen.

• Service und Fehldiagnose

Weitere Ziele bestehen in der Vereinheitlichung der Wartung von ISOBUS-Systemen und im Erreichen von schneller und leistungsfähiger Fehlerdiagnose und derer Behebung.

• Automatische Ablaufsteuerung

Mit der nahtlosen «Zusammenarbeit» von Traktor und Arbeitsgerät, wie dies beispielsweise bei den Folgeschaltungen eines Vorgewendemanagements der Fall ist, befasst sich ein weiteres Projekt.

• Kommunikation und Marketing

Schliesslich wird das Marketing sowohl in der landtechnischen Industrie als auch in der Landwirtschaft übereinstimmend koordiniert. Wobei ein Hauptaugenmerk auf der Förderung von ISOBUS im Markt und ein weiteres auf dem ISOBUS-Certified-Logo als unverwechselbares Markenzeichen liegen.

• Hochvolt-Bordnetze

Im neusten Projekt werden Normenvorschläge für eine Traktorschnittstelle für die Stromversorgung von Anbaugeräten und externen Komponenten erarbeitet. Unter Traktorschnittstelle wird ein genormter Stecker/Steckdose verstanden.

AEF nicht mit ISO verwechseln

Die AEF als Organisation hat sich die Koordination der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Agrarelektronik zum Ziel gesetzt. Damit soll die Konfusion bei der Frage der Übereinstimmung von Traktoren und Geräten beendet werden. Neben ISOBUS sollen auch andere Technologien die nötige Unterstützung und damit den nötigen Schwung zur vereinheitlichten Markteinführung erhalten.

AEF betont, dass sie keine internationalen Standards entwickelt. Es obliegt folglich weiterhin der Internationalen Organisation für Normung ISO, die notwendigen ISO-Normen zu entwickeln und zu pflegen. ■



Von den Anstrengungen zur Koordination von Entwicklung und Verbreitung elektronischer und elektrischer Technologie profitiert letztlich der Anwender.